



Stephanie McCabe/Unsplash

Wie man Patriotismus fördert

- Joel Hilliker
- [02.07.2026](#)

Guten Morgen!

Am Samstag feiert Amerika seinen 250. Geburtstag, und leider zeigt eine neue Umfrage, dass der Nationalstolz noch nie so gering war wie heute. Doch es gibt so vieles an Amerika, das es wert ist, gefeiert zu werden, darunter auch eine inspirierende geistliche Dimension, der sich die meisten Menschen nicht bewusst sind.

Die in dieser Woche veröffentlichte Gallup-Umfrage zum Unabhängigkeitstag ergab, dass nur ein Drittel der Amerikaner „äußerst stolz“ darauf ist, Amerikaner zu sein – der niedrigste Wert in der 25-jährigen Geschichte der Umfrage, was einem Rückgang um acht Punkte gegenüber dem Vorjahr entspricht.

- Kombiniert man „äußerst“ und „sehr“ stolz, so erreicht etwas mehr als die Hälfte der Bevölkerung diese Schwelle. Noch im Jahr 2003 lag dieser Gesamtwert bei 90 Prozent.

Zwischen den politischen Parteien klafft eine riesige Kluft: Während sich 70 Prozent der Republikaner als äußerst stolz bezeichnen, sind es bei den Demokraten nur magere 14 Prozent – ein Rekordunterschied von 56 Prozentpunkten.

- Sie denken vielleicht, dies bedeute, dass die Demokraten nicht Amerika hassen, sondern lediglich den derzeitigen Präsidenten. Doch dies ist keine vorübergehende Erscheinung der Trump-Ära: Es handelt sich um einen 20-jährigen Abwärtstrend, der bereits vor seiner ersten Amtszeit einsetzte und mittlerweile Geschlechter, Altersgruppen und ethnische Gruppen umfasst – nicht nur Parteigrenzen.

Es ist etwas Tieferes als ein einzelner Mann im Oval Office, das den Nationalstolz untergräbt.

- Eine Erklärung liegt in der zunehmenden Beliebtheit des demokratischen Sozialismus in Amerika, wie die jüngsten Wahlsiege und Umfrageergebnisse zeigen. Dies spiegelt eine vollständige Ablehnung der Gründungsprinzipien Amerikas wider. Wie können Sie stolz auf ein Land sein, das auf Ideen beruht, die Sie ablehnen?

Ein echtes Verständnis dafür, was Amerika auf einzigartige Weise großartig gemacht hat, ist unerlässlich, um den richtigen Nationalstolz zu wecken.

- Die einzigartigen geografischen Vorteile, die Gott Amerika geschenkt hat und die es zur „unvermeidlichen Supermacht“ machten
- Der Segen, den Amerika für den Rest der Welt bedeutet hat – eine unverzichtbare Lektüre angesichts des zunehmenden Antiamerikanismus

- Die biblischen Grundsätze, die die Ausarbeitung der heute ältesten ununterbrochen geltenden schriftlichen Staatsverfassung der Welt geprägt haben
- Die Geschichte der Wunder, die weit vor die Amerikanische Revolution zurückreicht – bis hin zum ersten Buch der Bibel

Es ist wahr, dass Amerika vieles tut, wofür wir zu recht nicht Stolz, sondern Scham empfinden.

Um Ihren Nationalstolz jedoch auf die richtige Weise zu stärken, müssen Sie über die Taten der Menschen hinausblicken. Gottes Hand hat diese Nation bereits vor ihrer Gründung geformt. Wenn Sie darüber nachdenken, werden Sie nicht nur stolz auf Amerika sein – Sie werden auch dem Gott dankbar sein, der es geschaffen hat.

Russland greift die Ukraine an: In den frühen Morgenstunden führte Russland massive Raketen- und Drohnenangriffe auf Kiew und andere ukrainische Städte durch, wobei vor allem Wohngebäude ins Visier genommen wurden. Dabei kamen 28 Zivilisten ums Leben, und mindestens 90 weitere Personen, darunter auch Kinder, wurden verletzt. Da die ukrainischen Angriffe auf die russische Ölinfrastruktur im eigenen Land zu gravierenden Kraftstoffengpässen führen, verschärft der russische Präsident Wladimir Putin seine Bemühungen, den Willen der Ukraine zu brechen und das Land in die Unterwerfung zu zwingen.

Deutsche Reservisten sollen weniger zurückhaltend sein: Deutsche Reservisten müssen unabhängig von der Zustimmung ihres Arbeitgebers zu Ausbildungsmaßnahmen außerhalb von Krisen und Militärübungen antreten. Dies sieht das gestern vom Bundesrat verabschiedete Gesetz zur Stärkung der Reserve vor, das zudem die Zielvorgabe für die Reservistenstärke bis 2035 auf 200 000 verdreifacht. Verteidigungsminister Boris Pistorius erklärte, dass eine „moderne Demokratie in der Lage sein muss, ihre Freiheit zu verteidigen“. „Dazu benötigen wir eine Reservekraft, die schnell einsetzbar, gut ausgebildet und eng mit den Truppen im aktiven Dienst vernetzt ist.“

Der Vatikan exkommuniziert offiziell eine ultrakonservative Gruppe: Der Vatikan hat offiziell ein Exkommunikationsdekret gegen alle sechs Bischöfe der ultrakonservativen Priesterbruderschaft St. Pius X. erlassen. Anfang dieser Woche weihten die beiden Bischöfe der Gruppe entgegen dem Willen des Papstes vier neue Bischöfe. Die katholische Kirche warnte zudem Geistliche und Laien, dass sie exkommuniziert würden, sollten sie „sich dem Schisma der Priesterbruderschaft St. Pius X. anschließen“.